

TEMBERG



MEHR ERFAHREN

ARBEITSHEFT

Deutsch 10. Klasse

Ganzschrift 2019/20

„No & ich“

von DELPHINE DE VIGAN

Realschule



STARK

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das vorliegende Arbeitsheft zum Roman „**No & ich**“ von Delphine de Vigan unterstützt die intensive Arbeit mit der Lektüre im Rahmen des Deutschunterrichts und/oder bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zu Hause. Die abwechslungsreichen Aufgaben im Arbeitsheft sowie der ausführliche Lösungsteil geben leicht umsetzbare und gut nachvollziehbare Hilfestellungen zum **effektiven Umgang mit der Lektüre**. Ziel des Hefts ist es, das erlangte Textwissen in der **produktiven Schreibaufgabe der Abschlussprüfung** optimal nutzbar zu machen.

Aufgaben vor dem Lesen eröffnen Möglichkeiten zum besseren Verständnis des Romans. Anregungen, wie sich Themen und Figuren systematisch erarbeiten lassen, bieten die **lesebegleitenden Aufgaben**. Motivierende **Aufgaben zu den einzelnen Abschnitten** der Lektüre, die wesentliche Aspekte wiederholen, schließen sich an. Im Kapitel Selbsttest kann das erworbene Textwissen zum gesamten Werk unter Beweis gestellt werden. **Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung** sowie zu den möglichen Textsorten dienen dem Training für den Ernstfall.

Ich wünsche beim Lesen des Romans viel Freude, beim Bearbeiten der Aufgaben gutes Gelingen und das notwendige Durchhaltevermögen sowie viel Erfolg in der Prüfung!



Inhaltsverzeichnis

A Vor dem Lesen: Vorwissen aktivieren und aufbauen	2
Vermutungen zu Zitaten aus dem Buch	2
Hintergrundinformationen zur Handlung	5
B Während des Lesens: Charaktere erarbeiten, Themen erfassen	9
C Nach dem Lesen der einzelnen Kapitel: Inhalte wiederholen	13
Leseabschnitt 1	13
Leseabschnitt 2	18
Leseabschnitt 3	22
Leseabschnitt 4	25
Leseabschnitt 5	28
Leseabschnitt 6	33
Leseabschnitt 7	36
Leseabschnitt 8	39
Leseabschnitt 9	41
Leseabschnitt 10	44
Leseabschnitt 11	46
D Nach dem Lesen: Textkenntnis vertiefen und überprüfen	47
Figurenkonstellation	47
Selbsttest: Textkenntnis überprüfen	48
E Vorbereitung auf die Abschlussprüfung	51
Merkmale möglicher Textsorten im Überblick	51
F Schreibaufgaben im Stil der Abschlussprüfung	55

Die im Arbeitsheft und in den Lösungen angegebenen Seitenzahlen beziehen sich auf folgende Textausgabe:
Delphine de Vigan: *No & ich*. München: Knaur Taschenbuch Verlag 2010.

C Nach dem Lesen der einzelnen Kapitel: Inhalte wiederholen

Im Folgenden findest du Aufgaben, die sich auf einzelne Abschnitte bzw. Kapitel des Romans beziehen. Bearbeite die zugehörigen Aufgaben, sobald du eine solche Leseetappe zu Ende gelesen hast.

Leseabschnitt 1

S. 9–37	Einführung: Die Ausgangssituation
S. 9–12	Lous Referatsthema wird festgelegt: „Junge obdachlose Frauen in Paris“.
S. 13–18	Lou begegnet der obdachlosen No am Bahnhof.
S. 19–21	Lou schwärmt für ihren Mitschüler Lucas.
S. 22–29	Lou und No lernen sich besser kennen.
S. 30–37	Lou ist nicht gut in die Klasse integriert, nur Lucas steht zu ihr.

- 12** Zu Beginn des Romans stellt Lous Lehrer, Monsieur Marin, fest, dass sie sich nicht auf der Referatsliste eingetragen hat (vgl. S. 9).

- a Weshalb steht Lou nicht auf der Liste? Kreuze alle zutreffenden Aussagen an.

Lou hat sich nicht auf der Referatsliste eingetragen, weil sie ...

- es vergessen hat.
- nicht vor der Klasse sprechen will.
- auf Aufschub gehofft hat.
- davon ausgegangen ist, dass ihre Freundin Axelle das für sie übernommen hat.
- Angst vor Referaten hat.
- das Referat eigentlich gemeinsam mit Lucas halten wollte.
- sich nicht für die Schule interessiert.



- b Schließlich muss Lou sich doch für ein Referatsthema entscheiden. Wie lautet es? Vervollständige die Sätze entsprechend.

Lou wird in ihrem Referat das _____ und die Geschichte einer jungen _____ Frau beschreiben. Dazu möchte sie ein _____ mit ihr führen und herausfinden, wie es dazu kam, dass sie auf der _____ gelandet ist.

- c Wie reagiert Monsieur Marin auf Lous Referatsthema? Antworte in ganzen Sätzen.

13 Lou begegnet der obdachlosen No zum ersten Mal am Bahnhof Gare d'Austerlitz. Welche Aussagen treffen auf diese Begegnung zu? Kreuze entsprechend an.

- Nachdem No Lou um eine Zigarette gebeten hat, kommen sie ins Gespräch.
- Lou spricht No an, um mit ihr ein Interview für ihr Referat zu führen.
- Bereits während des ersten Gesprächs spürt Lou eine Verbundenheit mit No.
- Als die beiden sich das erste Mal begegnet sind, wollte Lou gerade in den Zug einsteigen und nach Hause fahren.
- Die Unterhaltung mit No ist Lou unangenehm.
- Ursprünglich war Lou am Bahnhof, um die Gefühlsbewegungen der Menschen zu beobachten.
- Lou bemerkt beim ersten Treffen nicht, dass No obdachlos ist. Man sieht ihr das nicht an.



14 Lou beobachtet ihren Mitschüler Lucas Muller während des Unterrichts. Auf welche Eigenschaften deuten ihre Beschreibungen und die Aussagen des Lehrers hin? Trage den entsprechenden Buchstaben in das Kästchen vor dem jeweiligen Zitat ein. Mehrfachnennungen sind möglich.

- A Lucas wirkt in der Schule genervt und aufsässig.
- B Lucas ist in der Klasse hoch angesehen.
- C Lucas interessiert sich nicht für die Schule.
- D Lucas wirkt ungepflegt, fast schon vernachlässigt.

	„Lucas hat sich auf seinen Platz in der letzten Reihe gesetzt.“ (S. 19)
	„Von meinem Platz aus kann ich sein Profil sehen, seinen trotzigen Gesichtsausdruck.“ (S. 19)
	„Ich kann sein offenes Hemd sehen, die zu große Jeans, die nackten Füße in den Turnschuhen.“ (S. 19)
	„Lucas hatte keinen Stift, also leih ich ihm einen [...].“ (S. 19)
	„Die Tasche, die neben seinem Tisch auf dem Boden liegt, sieht aus, als wäre sie leer.“ (S. 19)
	„Er lehnte immer noch in seinem Stuhl und schrieb nicht mit.“ (S. 20)
	„Über mir, ganz oben, steht Lucas, er wirkt verdrossen.“ (S. 21)
	„er ist eine Art Klassenboss, der von allen respektiert wird“ (S. 27)
	„[...] Monsieur Muller, hier bitte, ein Kamm, ich gebe Ihnen zwei Minuten, dann sind Sie gekämmt wieder hier.“ (S. 30)
	„Nur Lucas bringt es fertig, den Klassenraum zu verlassen, nachdem er ihm mit hoch erhobenem Kopf geantwortet hat: Kämme sind wie Zahnbürsten, Monsieur Marin, so was verleiht man nicht.“ (S. 31)
	„Nicht nur wegen seines widerborstigen Aussehens, seiner Verächtlichkeit und des Macker-Gehabes.“ (S. 36)

- 15** a Zitiere mindestens drei aussagekräftige Textstellen, aus denen hervorgeht, in welcher Beziehung Lou und Lucas zueinander stehen und was sie füreinander empfinden.



- b Welche Schlussfolgerung kannst du aus deinen Zitaten ableiten? Fasse die Beziehung der beiden zueinander in wenigen Sätzen zusammen.

- 16** Lou möchte das obdachlose Mädchen No näher kennenlernen und lädt sie in ein Café ein.

- a Bei dem Besuch im Café fallen Lou einige Verhaltensweisen an No auf. Welche sind das? Kreuze alle zutreffenden Aussagen an.

No ...

- bestellt Wodka.
- ist egoistisch und erzählt nur von sich selbst.
- stiehlt vom Nachbartisch eine Zigarette.
- versteckt ihre Hände unter dem Tisch, damit niemand sieht, wie schmutzig und kaputt sie sind.
- lügt Lou hinsichtlich ihrer Eltern an.
- wirkt unruhig und nervös.
- sieht noch heruntergekommener aus als bei der ersten Begegnung.
- bittet Lou, mit ihr zu reden.
- macht sich über Lou und ihre Verhaltensweisen lustig.
- schläft in der Wärme des Lokals ein.



- b Gleiche deine Lösung von Aufgabe a mit einer Arbeitspartnerin oder einem Arbeitspartner ab. Überlegt anschließend, welche Gründe es für diese Verhaltensweisen geben könnte.

- 17** Im Café erzählt Lou No, dass sie von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern „das Hirn“ (S. 9, 27) genannt wird. Warum könnten sie ihr diesen Spitznamen gegeben haben? Fasse deine Vermutungen in zwei bis drei Sätzen zusammen.

- 18** a Die Hauptfigur Lou Bertignac ist hochbegabt. Informiere dich über das Thema „Hochbegabung“. Was ist Hochbegabung und woran kann man sie erkennen? Lies dazu die Informationen auf Seite 5 im Arbeitsheft.

- b Welche Eigenschaften oder Verhaltensweisen deuten auf Lous Hochbegabung hin? Belege deine Aussagen am Text und ergänze die Lücken in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Hinweise auf Lous Hochbegabung	Textbeleg(e)
Lou hat einen IQ von über 130 und ist damit hochbegabt.	
	„Ich hab zwei Klassen Vorsprung.“ (S. 16); „Ich hab schon im Kindergarten lesen gelernt, also brauchte ich nicht in die erste Klasse zu gehen, und dann hab ich die vierte Klasse übersprungen.“ (S. 16)
Lou war in der Schule langweilig.	
Lou zeigt überdurchschnittliche Fähigkeiten, z. B. durch die Verwendung von Fremdwörtern.	
Lou denkt kompliziert, sie vergleicht sich sogar mit einem Computer.	
	„Mein ganzes Leben lang habe ich mich außerhalb gefühlt, wo auch immer [...].“ (S. 17); „die anderen in meiner neuen Klasse [...] ignorieren mich oder gehen mir aus dem Weg“ (S. 27); „Auf dem Schulhof gehe ich zu meiner Ecke in der Nähe der Bank, [...] nach zwei Monaten versucht niemand mehr hierherzukommen, hier ist mein Platz, von ferne beobachte ich die anderen [...].“ (S. 32); „Seit diesem Tag haben Léa Germain und Axelle Vernoux kein Wort mehr mit mir gesprochen.“ (S. 33/34)

- 19 Monsieur Marin ist von Lous Referatsthema über obdachlose Frauen in Frankreich begeistert und liefert ihr sogar einige Informationen zum Thema (vgl. S. 31 f.).

- a Informiere dich selbst zum Thema „Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Frankreich“. Lies dazu den Text auf Seite 6 im Arbeitsheft. Vergleiche die Daten mit denen im Roman. Was fällt dir auf? Verfasse einen kurzen Text.



- b Recherchiere nun im Internet zum Thema Wohnungs- und Obdachlosigkeit in **Deutschland**, z. B. auf der Seite der „BAG Wohnungslosenhilfe e. V.“. Beantworte die Fragen: Wie viele Menschen sind bei uns in Deutschland ohne Wohnung? Wie hoch ist der Frauenanteil unter ihnen?
- c Vergleiche nun die Obdachlosenzahlen in Deutschland mit denen in Frankreich. Gibt es Parallelen in der Entwicklung? Notiere deine Überlegungen.

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK